

Ein Film von
Jenny E. Kleine und Pia Mozet

Pia Zessin Anja Karmanski

UNTER WASSER LILA

klemopictures

Freistaat
Thüringen  Staatskanzlei

Bauhaus-Universität Weimar

PRESS KIT

UNTER WASSER LILA

LOGLINE

Zwischen Dorfidylle und Kindheitserinnerungen versucht eine junge Frau herauszufinden, ob sie eine Mutter sein möchte, während sie von einer überwältigenden Dunkelheit verfolgt wird.

SYNOPSIS

Mara wird von ihrer inneren Gefühlswelt überrollt, als sie von ihrer Schwangerschaft erfährt. Sie beschließt zu ihrer Mutter Heda zu fahren. In ihrem früheren Zuhause angekommen, wird Mara an eine Zeit erinnert, die leichter war und in der sie weniger Verantwortung tragen musste. Doch selbst der vertraute Klang ihrer alten CD's kann die Stimme des Zweifels nicht übertönen. Düstere Visionen rauben Mara den Schlaf und machen es ihr immer schwerer aufzustehen. In den Gesprächen mit Heda wird ihr klar, dass ihre Bedenken nicht unbegründet sind. Maras Angst, als Mutter zu versagen, wächst. Die Tage ziehen sich und lassen es dunkel um sie werden. Mara weiß, dass sie eine Entscheidung treffen muss.



WRITER'S NOTE

Jenny E. Kleine

Unter Wasser Lila ist eine Geschichte, die von Liebe erzählt. Nicht von einer romantischen Liebe, sondern von der vermutlich Ältesten der Welt: der Mutterliebe. Doch wie liebt man, wenn man kein Glück mehr empfinden kann? Wie geht man damit um, wenn man als Mutter nicht überglücklich ist?

In einer rosaroten Babywelt sieht sich Mara umgeben von einer überwältigenden Dunkelheit, die sich in ihren Gedanken ausbreitet. Die sonst so laute, kämpferische Frau verwandelt sich in eine leise, antriebslose Kopie ihrer Selbst. Wie Mara geht es vielen Menschen weltweit, doch als Außenstehende bekommen wir das nur selten mit. Denn es gibt Dinge, die man kennt und vielleicht auch schon gesehen hat, sie aber dennoch nicht versteht. So ist es mit einer Depression. Es ist kein Beinbruch und man trägt keinen Gips, der auf die Verletzung hinweist oder läuft grün an. Depression ist unsichtbar nach außen, doch im Inneren der Betroffenen wütet ein schmerzender Sturm. Wie soll man also etwas sichtbar machen, was sich nach Außen nicht zeigen mag? Um diese Frage zu beantworten, habe ich im Vorfeld Frauen interviewt, die von einer Depression betroffen sind oder es waren. Denn wie genau sich eine Depression anfühlt, lässt sich nur nachvollziehen, wenn man sie selbst erlebt hat.

Das Bild einer Krake hat mehrere Eigenschaften vereint, die mir die Frauen beschrieben. Die Visualisierung half mir, ein Gefühl für die Krankheit zu bekommen. Ich sah in der Krake ein Mittel, das Unsichtbare sichtbar zu machen.

Unter Wasser Lila ist der Versuch eine Geschichte zu erzählen, in der sich Betroffene wiederfinden und mit welcher sich Außenstehende zukünftig aktiv am Diskurs beteiligen können.



DIRECTOR'S NOTE

Jenny E. Kleine, Pia Mozet

Es gibt Dinge, die so überwältigend sind, dass unser Vokabular nicht ausreicht, um diese auszudrücken. Für unsere Protagonistin ist ihre Depression genauso unbeschreiblich und unbegreiflich wie für Außenstehende. Weit über Worte hinauszugehen und der Komplexität der Gefühlswelt einen visuellen Ausdruck zu geben, war unser Ziel für diesen Film.

Sowohl Postpartale Depressionen als auch Depressionen, die während der Schwangerschaft auftreten, sind speziell, schleichen sich oft unbemerkt heran und sind meist besonders schwer zu erkennen, da eine Schwangerschaft das innere Erleben jeder Frau förmlich auf den Kopf stellt. Depressionen sind individuell, aber können jede*n treffen. Wie jede Depression hat auch diese eine einzigartige Geschichte. Mara steht exemplarisch für die große Zahl an Betroffenen, die unter ähnlichen Symptomen leiden. Durch die Darstellung von häufigen physischen sowie mentalen Auswirkungen wollen wir uns dem Thema in einer allumfassenden Weise nähern, um so Betroffenen eine Stimme zu geben.

Als Regisseurinnen sind wir immer auf der Suche nach Wegen, diese Fülle an Emotionen visuell darzustellen. Mit *Unter Wasser Lila* wollten wir ein Werk schaffen, welches die Komplexität von Gedanken und Gefühlen, deren Extremitäten und visuelle Ästhetik in all ihrer Fülle zeigt.



BIOGRAFIE

Jenny Elisabeth Kleine & Pia Mozet

Jenny Elisabeth Kleine (*1994) und Pia Mozet (*1995) trafen sich im Bachelorstudium in Halle, wo sie 2017 auch ihr Kollektiv klemopictures gründeten. Mit eigenen Filmproduktionen waren sie auf diversen Festivals präsent und gewannen unter anderem auf dem Fulldome Filmfestival Jena den Student Award 2018 und waren mit {5 Minuten Tod} auf der Shortlist des GUFA Awards Hong Kong 2019. Beide studieren den Master Medienkunst und Gestaltung an der Bauhaus Universität Weimar. "Unter Wasser Lila" ist ihr Abschlussfilm.

GEMEINSAME FILMOGRAFIE | NOMINIERUNGEN | PREISE

Auswahl*

Filme

2020

Why Me, Why Me

Transgenesis

2019

{5 Minuten Tod}

2018

Dreamsymbiosis

Nominierungen

Why Me, Why Me: Artfools - Eco Fashion FF 2020, | Short Shot Fest 2021 | Athens Fashion FF 2021 | Canadian IFF 2021 | Fashion Film Festival Kyiv | Finalist 2021 | Here Kyiv Short Fest 2021 | the chic and cool Fashion FF Venice 2021 | Chicago IFF 2021

{5 Minuten Tod}: Macon Film Festival 2020 | Anim!Arte 2020 | Dome Under Fulldome Festival Melbourne 2021 | GUFA Hong Kong (Shortlist) 2020 | Sehsüchte ISFF 2020

Preise

Why Me, Why Me

3. Platz Apoll Fashion Film Award 2020 | Best Creative Concept in a Fashion Film FFFRD 2021

{5 Minuten Tod}

Student Award Winner Fulldome Festival Jena 2019

* mehr auf www.klemopictures.de

CAST | CREW | FACTS

CAST (FULL)

Mara	Pia Zessin
Heda	Anja Karmanski
Susanne	Laura Sophia Becker
Mutter	Camille Dombrowsky
Vater	Jonas Weber
Paulina	Mathilda Noster
Flora	Ella Scheller

CREW (HEAD OF DEPARTMENTS)

Drehbuch:	Jenny E. Kleine
Regie:	Jenny E. Kleine Pia Mozet
Producerin:	Frederike Merkel
DoP:	Leon Brandt
Szenenbild:	Emma Helmdach & Eliabeth Schories
Kostümbild:	Eve Exley-Carvajal & Emely Wensky
Maskenbild:	Emma Neuchel
Musik:	André Buttler
Oberbeleuchter:	Christian Schirmer
Sound Design:	Timm Weber
Schnitt:	Pia Mozet
VFX Supervisor:	Valentin Bolte

FACTS

Genre:	Drama
Länge:	34:00 min
Leinwandformat:	1:1,85
Framerate:	25 fps
Sprache:	Deutsch
Untertitel:	Englisch
Ton:	Stereo

KONTAKT

Website mit Referenzen:

www.klemopictures.de

Email:

klemopictures@gmail.com

